

Ein Preis für drei Generationen

Familie Bücking für Stiftung mit „Dialogpreis für gute Taten“ ausgezeichnet

Coesfeld/ Münster. Die Familie Bücking aus Coesfeld ist am Samstagabend in Münster mit dem „Dialogpreis für gute Taten“ geehrt worden. Die Auszeichnung wurde zum sechsten Mal vom Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Münster und der Redaktion der Bistumszeitung „Kirche + Leben“ gemeinsam vergeben.

Familie Bücking hat eine

Stiftung zur Förderung der katholischen Jugendarbeit ins Leben gerufen und mit 51 000 Euro ausgestattet (wir berichteten). Den mit 500 Euro dotierten Preis nahmen Thomas und Maria Bücking sowie ihre Töchter Esther und Rebecca entgegen. Die Söhne Benjamin und Sebastian sowie der 88-jährige Großvater Josef Bücking konnten nicht an der Verleihung teilnehmen. Der

engagierten Familie gratulierten Bischof Dr. Reinhard Lettmann und Dr. Hans-Josef Joest, Chefredakteur der Kirchenzeitung.

In seinem Festvortrag hatte zuvor Dr. Hermann Kues, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesfamilienministerium, die gewachsene Bedeutung der Familienpolitik unterstrichen. Als dringend notwendig sah er eine gezielte fi-

nanzielle Unterstützung von Familien an. „Elterngeld und Steuervorteile allein führen aber weder zu einer höheren Geburtenrate noch zu einer besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf“, forderte der CDU-Politiker darüber hinaus auch bessere Betreuungsmöglichkeiten und schließlich mehr Raum und Zeit für Kinder in der modernen Arbeitswelt.



Den mit 500 Euro dotierten Preis nahmen Thomas (r.) und Maria Bücking (3.v.l.) und ihre Töchter Esther (l.) und Rebecca entgegen. Es gratulierten Bischof Dr. Reinhard Lettmann (2.v.r.) und Dr. Hans-Josef Joest, Chefredakteur der Kirchenzeitung.

Foto: Tobias Hertel